

**Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende, liebe am Thema „Alleinerziehende Familien Neukölln“
Interessierte und Engagierte, da sind wir wieder!**

Hinweis: Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden. Bitte hierzu eine E-Mail an:

Mueller.M@skf-berlin.de

**„was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungsstelle / dem
Netzwerk für und mit Alleinerziehenden in Neukölln**

- Die Ferien sind vorbei, das Kita- und Schuljahr haben wieder begonnen. Am 25.8., dem letzten Freitag vor dem Ende der Ferien, fand das diesjährige Sommerfest für Alleinerziehende im schönen Hof der Pfarrgemeinde St. Clara in der Briesestrasse 17 statt. Alleinerziehende mit ihren Kindern, Anbieter*innen, die Angebote für Alleinerziehende in Neukölln vorhalten sowie Gäste von der Bezirks- und Landesebene nutzten den Nachmittag zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Austausch oder dazu, an einem der vielfältigen Attraktionen teilzunehmen.

Frau Elke Ihrlich (Bereichsleitung offene Sozialarbeit SkF) hielt ein kurzes Grußwort. Danach konnten Eltern miteinander und mit Anbieter*innen von Angeboten für Alleinerziehende ins Gespräch kommen oder an einem der Workshops teilnehmen. Die Kinder (und teilweise auch Eltern) vergnügten sich miteinander, nahmen am Mitmachangebot des Zirkus cabuwazi oder dem Kreativ-Angebot der Ludothek teil. Unsere beiden Kinderbetreuerinnen Emma und Petra sowie die Kinder selbst zauberten Glitzertattoos, schminkten Kinder, viele Anbieter*innen luden ebenfalls zu Spielen ein. Wer sich an der „Rallye“ beteiligt hat, konnte sich aus dem bunten Angebot der „Rallye-Goodies-Kiste“ ein „Mitbringsel für zu Hause“ aussuchen.

Die Zeit ist wie im Flug vergangen – ein herzlicher Dank geht an Alle, die da waren und beigetragen haben, dass das Sommerfest für Alleinerziehende in Neukölln auch 2023 wieder als ein nettes und entspanntes Austausch-Treffen in Erinnerung bleibt. Danke an Alle!



Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

- Sowohl Integrationslots*innen als auch die Stadtteilmütter wollen gerne mehr über die Bedarfe, Herausforderungen und Themen von Alleinerziehenden erfahren – deshalb stehen im September Workshops für die Integrationslots*innen und die Stadtteilmütter an.



- Und, zum „Schonmal-Vormerken“: am 12. Oktober ab 15:00 findet in der Briesestrasse 17 im Rahmen der Reihe „Starke Frauen – Geschichten vom Unterwegssein“ ein Workshop zum Thema „Was gibt mir Kraft?“

statt. <https://www.neukoelln-evangelisch.de/event/22412991>

Anhand der Frauenfigur Hagar, deren Geschichte aus den Traditionen von Judentum, Christentum und Islam immer noch aktuell ist, wollen wir uns über unsere jeweiligen „Kraftquellen“ austauschen, und so – über religiöse und/oder Herkunftsgrenzen hinweg – als Alleinerziehende gegenseitig stärken. Die Veranstaltung wird auf Anregung / in Kooperation mit dem interkulturellen Zentrum (www.interkulturelleszentrum.de) durchgeführt. Anmeldung bereits jetzt möglich: IZG@KK-NEUKOELLN.DE oder an Mueller.M@skf-berlin.de.

Die Reihe „**Starke Frauen – Geschichten vom Unterwegssein**“ umfasst zwei weitere Termine in Neukölln, die Veranstaltung am 12. Oktober ist der dritte Termin der Reihe. Der 1. Termin unter dem Titel: „Wer sieht mich – und was siehst Du?“ findet am 21. September statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Familienzentrum Debora, Aronstraße 134, 12057 Berlin: <https://www.neukoelln-evangelisch.de/event/22412797>. Der zweite Termin ist am Donnerstag, 28. September 2023, 15:00 Uhr in der Weisestraße 32, 12049 Berlin bei Ugrak, Beratung/Kurse/Treffpunkt für Frauen <https://www.neukoelln.evangelisch.de/event/22412829>.

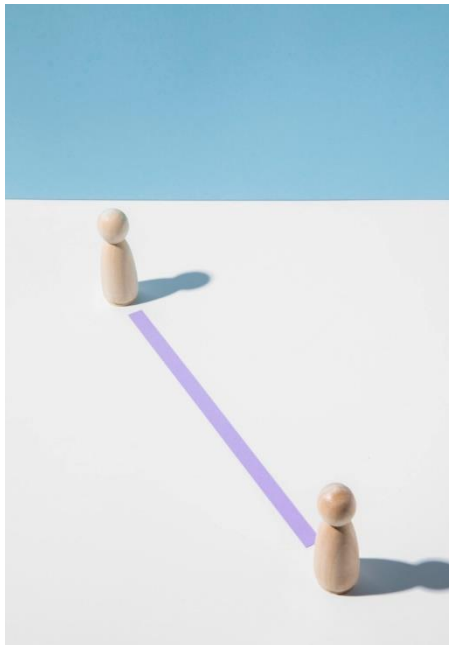
Wer Lust hat, an einem oder beiden anderen Veranstaltungen der Reihe (gemeinsam) teilzunehmen, meldet sich bei MuellerM@skf-berlin.de und wir können gemeinsam hingehen.

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

**„schon gewusst?“. Fachwissen rund ums Thema Alleinerziehende in Neukölln (und Allgemein):
Heute: Modell für eine Reform des Kindesunterhalts (von VAMV Bundesverband)**

- Umgangsmodelle, Existenzsicherung und Lebensverlaufsperspektive zusammen denken

Die öffentliche Debatte um die Reform des Kindesunterhalts mit Blick auf das paritätische Wechselmodell und den erweiterten Umgang nimmt Fahrt auf. Der Koalitionsvertrag sieht vor, im Unterhaltsrecht die Betreuungsanteile vor und nach der Scheidung besser zu berücksichtigen, ohne das Existenzminimum des Kindes zu gefährden.



Mittlerweile werden in der Fachwelt Reformvorschläge diskutiert, die eine Barunterhaltspflicht betreuender Elternteile bereits ab 30 Prozent Mitbetreuung durch den anderen Elternteil vorsehen. Knackpunkt für eine Reform wird sein, dass Alleinerziehende nicht in die Barunterhaltspflicht genommen werden, ohne dass sie aufgrund der familiären Situation sowie der strukturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen tatsächlich die Möglichkeit haben, durch eigene Erwerbstätigkeit den Barunterhalt für ihr Kind zu erwirtschaften.

Zweiter Knackpunkt ist, dass eine gute Existenz des Kindes in beiden Haushalten gesichert sein muss. Dies wird auch dazu beitragen, dass Interessenskonflikte zwischen Unterhalt und Wahl des Umgangsmodells minimiert werden.

(foto von freepic)

Der VAMV Bundesverband hat ein 3-Stufen-Modell entwickelt und für unterschiedliche Betreuungsmodelle angemessene Folgen für den Unterhalt zu definiert.

Das 3-Stufen-Modell des VAMV Bundesverband für eine Reform des Kindesunterhalts hier:

https://www.vamv.de/fileadmin/user_upload/bund/dokumente/Stellungnahmen/2023/VAMV_3-Stufen-Modell_Kindesunterhalt_2023.pdf

Insgesamt muss sich die Reform an der Lebensrealität von Familien orientieren, statt an einem Leitbild von Gleichstellung, das meistens vor einer Trennung gar nicht gelebt wurde. Familienbedingte

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

Nachteile eines oder beider Elternteile im Beruf müssen somit angemessen berücksichtigt werden. Sonst sieht der VAMV eine große Gefahr für den weiteren Anstieg der Armutsgefährdung von Einelternfamilien.

„Tipps und Interessantes“: Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für alleinerziehende Familien von Interesse sein können:



• Zum Schulanfang findet am 3. September im Britzer Garten zwischen 12:00 und 18:00 ein Familienfest mit Sport und Spiel statt. Im Britzer Garten wird zum Schulanfang (Freilandlabor Britz e.V. - Umweltbildungszentrum im Britzer Garten) ein Familienfest mit Sport und

Spiel veranstaltet. Familien und Kinder können an verschiedenen Stationen die Elemente Wasser und Luft sowie andere Naturphänomene erforschen. Außerdem gibt es kreatives Werkeln zum Saisonabschluss am Lehmendorf und die Einweihung des Pizza-Backofens "Feuervogel". Normaler Parkeintritt: 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. <https://www.berlin.de/kultur-und-tickets/tipps/kinder/8323212-2186128-kinderkult-im-park.html> (foto von standret auf freepic)

- Mit dem September beginnt wieder die Zeit, in der wir unsere Drachen rauskramen, wenn nötig reparieren oder neue Lieblingsdrachen basteln (Anleitung zum Selberbasteln: <https://www.hallo-eltern.de/basteln/drachen-basteln/>). Und dann, nix wie los auf die freien Flächen, in die Parks, an die Kanäle, steigen lassen und schwerelos fliegen, fliegen, fliegen!
- Nochmal Basteln: ab September finden sich auch wieder jede Menge schöner, glänzender Kastanien, die auf der Straße, in Parks oder am Wegesrand rumliegen. Lust auf Basteln mit

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

anderen Kindern oder mit Geschwistern und Eltern? Viele und tolle Ideen hier:
<https://www.geo.de/geolino/basteln/19627-rtkl-herbst-basteln-mit-kastanien>

- **Tintenfische mit meterlangen Beinen und riesige Geckos in bunten Farben: Beim neunten Festival der Riesendrachen in Berlin** sorgen am Samstag, den 16. September bis zu

40 Meter lange Unikate für ein Flugspektakel über dem Tempelhofer Feld (westlicher Teil), zwischen 11:00 und 20:00, bei freiem Eintritt. Sind die Riesendrachen auch das unbestrittene Highlight des



Festivals, hat das Familienfest auf dem Tempelhofer Feld noch mehr zu bieten. Beliebte Programmpunkte sind etwa die verschiedenen Lenkdrachen-Vorführungen. Besonders beliebt bei Kindern sind zudem die riesigen Superhelden, die in den Himmel steigen. In diesem Jahr werden unter anderem Super Maria, Batman und Superman erwartet. Zum Abschluss des Tages gibt es ein kleines Feuerwerk. (foto von freepic)

- Am 9. und am 23. September von 12:00 bis 16:00 finden für Kinder ab 10 Jahren im Schulhof der Sophie-Scholl-Schule, Eißholtzstraße 34-37, 10781 Berlin, kostenfreie Graffitiworkshops statt. Nicht in Neukölln, aber sicher für viele Kids sehr interessant. Platz reservieren unter: <https://www.eventbrite.de/e/kostenlose-graffiti-workshop-fur-kids-tickets-691643533427>

**Lasst es Euch gut gehen, tschüss, bis
zum nächsten Mal! Margaretha und Ljuba**



Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung